No. 45004*

Germany
and
United States of America

Exchange of notes constituting an Administrative Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the United States of America under paragraph 4 of article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement - the University of Phoenix. Berlin, 16 November 2007 and 6 December 2007

Entry into force: *6 December 2007, in accordance with the provisions of the said notes*

Authentic texts: *English and German*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 9 June 2008*

Allemagne
et
États-Unis d'Amérique

Échange de notes constituant un Accord administratif entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement des États-Unis d'Amérique en vertu du paragraphe 4 de l'article 71 de l'Accord complémentaire à la Convention de l'OTAN sur le statut des forces - l'Université de Phoenix. Berlin, 16 novembre 2007 et 6 décembre 2007

Entrée en vigueur : *6 décembre 2007, conformément aux dispositions desdites notes*

Textes authentiques : *anglais et allemand*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 9 juin 2008*

* *The texts reproduced below are the original texts of the agreement as submitted. For ease of reference, they were sequentially paginated. Their final UNTS version is not yet available.*

Les textes reproduit ci-dessous sont les textes authentiques de l'accord tel que soumises pour l'enregistrement. Pour référence, ils ont été présentés sous forme de la pagination consécutive. Leur version finale RTNU n'est pas encore disponible.

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

Embassy of the United States of America

Nichtamliche Übersetzung

Nr. 1795

Die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika erlaubt sich, dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland ihre Hochachtung auszusprechen, und hat die Ehre unter Hinweis auf Absatz 4 des Artikels 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut den folgenden Vorschlag zu unterbreiten.

Um dem Personal der amerikanischen Streitkräfte ein weiterführendes Studium in den Bereichen Bildungswesen und Betriebswirtschaft im Anschluss an ein abgeschlossenes Erststudium zu ermöglichen, schlägt die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika der Regierung der Bundesrepublik Deutschland vor, ein Verwaltungsabkommen nach Absatz 4, Artikel 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut zu schliessen, das den folgenden Wortlaut haben soll:

1. Der "University of Phoenix", die den Mitgliedern der Streitkräfte, des zivilen Gefolges und deren Angehörigen Bildungsmöglichkeiten sowohl durch herkömmlichen Unterricht am Ort als auch durch internetgestützte Seminare bietet, wird dieselbe Behandlung gewährt werden wie den Organisationen, die in Absatz 3 des sich auf Artikel 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut beziehenden Abschnitts des Unterzeichnungsprotokolls aufgeführt sind. Die Hinzufügung dieses Bildungsprogramms, die auf Wunsch von Mitgliedern der amerikanischen Streitkräfte erfolgt, trägt dazu bei, die Aufgaben der nur aus Freiwilligen bestehenden Streitkräfte und die militärspezifischen beruflichen Anforderungen zu erfüllen. Bildungsanstalten, die bereits als Organisation gemäss des einschlägigen Abschnitts des Absatzes 3 des Unterzeichnungsprotokolls zu Artikel 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut behandelt werden, sind nicht in der Lage, die oben erwähnten Kurse in ihrem Lehrplan in solcher Art anzubieten, dass sie gleichzeitig den höchsten Ansprüchen entsprechen und am vorteilhaftesten für die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika sein würden.

2. Die vorgenannte Organisation ist für die Befriedigung der militärischen Bedürfnisse der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten amerikanischen Streitkräfte erforderlich. Im Hinblick auf die oben beschriebenen Lehrprogramme, arbeitet die "University of Phoenix" nach den Richtlinien der amerikanischen Truppe und untersteht deren Dienstaufsicht.

3. Die im Zusammenhang mit den oben beschriebenen Lehrprogrammen ausschliesslich im Dienste der "University of Phoenix" stehenden Angestellten sind, unbeschadet des Artikels 71 Absatz 6 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut wie Mitglieder des zivilen Gefolges und die Angehörigen dieser Angestellten wie Angehörige von Mitgliedern des zivilen Gefolges anzusehen und zu behandeln.

4. Die "University of Phoenix" gilt nicht als Bestandteil der Truppe im Sinne von Artikel 41 Absatz 7 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und ist in bezug auf die Abgeltung von Schäden nicht von der deutschen Gerichtsbarkeit befreit. Fahrzeuge, die von der "University of Phoenix" betrieben werden, werden als Dienstfahrzeuge im Sinne des Artikels XI Absatz 2 Buchstabe c und Absatz 11 sowie des Artikels XIII Absatz 4 des NATO-Truppenstatuts angesehen.

5. Die Botschaft wird dem Auswärtigen Amt die Orte in der Bundesrepublik Deutschland, in denen die Zweigstellen der "University of Phoenix" ihren Sitz haben, sowie die Personalien der bei dieser Einrichtung beschäftigten Personen mitteilen.

6. Dieses Verwaltungsabkommen tritt mit Wirkung zum Datum der Antwortnote des Auswärtigen Amtes, mit der das Abkommen bestätigt wird in Kraft.

Falls sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit den unter den Nummern 1-6 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, so schlägt die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika vor, dass diese Note und eine das Einverständnis der Bundesrepublik zum Ausdruck bringende Note ein Verwaltungsabkommen im Sinne des Absatzes 4 des Artikels 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland bilden. Diese Vereinbarung wird in englischer und deutscher Sprache geschlossen wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika benutzt diese Gelegenheit, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika,

Berlin, den 16. November 2007

Geschäftszeichen (bitte bei Antwort angeben): 503-554.60/1 USA

Verbalnote

Das Auswärtige Amt beehrt sich, der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika den Eingang der Verbalnote Nr. 1795 vom 16. November 2007 zu bestätigen, die wie folgt lautet:

„Die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika erlaubt sich, dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland ihre Hochachtung auszusprechen, und hat die Ehre unter Hinweis auf Absatz 4 des Artikels 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut den folgenden Vorschlag zu unterbreiten.

Um dem Personal der amerikanischen Streitkräfte ein weiterführendes Studium in den Bereichen Bildungswesen und Betriebswirtschaft im Anschluss an ein abgeschlossenes Erststudium zu ermöglichen, schlägt die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika der Regierung der Bundesrepublik Deutschland vor, ein Verwaltungsabkommen nach Absatz 4, Artikel 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut zu schließen, das den folgenden Wortlaut haben soll:

1. Der "University of Phoenix", die den Mitgliedern der Streitkräfte, des zivilen Gefolges und deren Angehörigen Bildungsmöglichkeiten sowohl durch herkömmlichen Unterricht am Ort als auch durch internetgestützte Seminare bietet, wird dieselbe Behandlung gewährt werden wie den Organisationen, die in Absatz 3 des sich auf Artikel 71 des

An die
Botschaft der
Vereinigten Staaten von Amerika

Berlin

Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut beziehenden Abschnitts des Unterzeichnungsprotokolls aufgeführt sind. Die Hinzufügung dieses Bildungsprogramms, die auf Wunsch von Mitgliedern der amerikanischen Streitkräfte erfolgt, trägt dazu bei, die Aufgaben der nur aus Freiwilligen bestehenden Streitkräfte und die militärspezifischen beruflichen Anforderungen zu erfüllen. Bildungsanstalten, die bereits als Organisation gemäß des einschlägigen Abschnitts des Absatzes 3 des Unterzeichnungsprotokolls zu Artikel 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut behandelt werden, sind nicht in der Lage, die oben erwähnten Kurse in ihrem Lehrplan in solcher Art anzubieten, dass sie gleichzeitig den höchsten Ansprüchen entsprechen und am vorteilhaftesten für die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika sein würden.

2. Die vorgenannte Organisation ist für die Befriedigung der militärischen Bedürfnisse der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten amerikanischen Streitkräfte erforderlich. Im Hinblick auf die oben beschriebenen Lehrprogramme arbeitet die "University of Phoenix" nach den Richtlinien der amerikanischen Truppe und untersteht deren Dienstaufsicht.

3. Die im Zusammenhang mit den oben beschriebenen Lehrprogrammen ausschließlich im Dienste der "University of Phoenix" stehenden Angestellten sind, unbeschadet des Artikels 71 Absatz 6 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut wie Mitglieder des zivilen Gefolges und die Angehörigen dieser Angestellten wie Angehörige von Mitgliedern des zivilen Gefolges anzusehen und zu behandeln.

4. Die "University of Phoenix" gilt nicht als Bestandteil der Truppe im Sinne von Artikel 41 Absatz 7 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und ist in Bezug auf die Abgeltung von Schäden nicht von der deutschen Gerichtsbarkeit befreit. Fahrzeuge, die von der "University of Phoenix" betrieben werden, werden als Dienstfahrzeuge im Sinne des Artikels XI Absatz 2 Buchstabe c und Absatz 11 sowie des Artikels XIII Absatz 4 des NATO-Truppenstatuts angesehen.

5. Die Botschaft wird dem Auswärtigen Amt die Orte in der Bundesrepublik Deutschland, in denen die Zweigstellen der "University of Phoenix" ihren Sitz haben, sowie die Personalien der bei dieser Einrichtung beschäftigten Personen mitteilen.

6. Dieses Verwaltungsabkommen tritt mit Wirkung zum Datum der Antwortnote des Auswärtigen Amtes, mit der das Abkommen bestätigt wird, in Kraft.

Falls sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit den unter den Nummern 1-6 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, so schlägt die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika vor, dass diese Note und eine das Einverständnis der Bundesrepublik zum Ausdruck bringende Note ein Verwaltungsabkommen im Sinne des Absatzes 4 des Artikels 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland bilden. Diese Vereinbarung wird in englischer und deutscher Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika benutzt diese Gelegenheit, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern."

Das Auswärtige Amt beehrt sich, der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika mitzuteilen, dass sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit den Vorschlägen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika einverstanden erklärt. Demgemäß bilden die Verbalnote der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika Nr. 1795 vom 16. November 2007 und diese Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika gemäß Artikel 71 Absatz 4 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, die am 6. Dezember 2007 in Kraft tritt und deren deutscher und englischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Das Auswärtige Amt benutzt diesen Anlass, die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika erneut seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, den 6. Dezember 2007

L.S.

[ENGLISH TEXT – TEXTE ANGLAIS]

Auswärtiges Amt
Eing. 20. NOV. 2007
Tgb.Nr. .....
Anl. ..... Dopp. .....

Embassy of the United States of America

NOTE VERBALE

No. 1795

The Embassy of the United States of America presents its compliments to the Auswärtiges Amt of the Federal Republic of Germany and has the honor to refer to the following proposal with reference to paragraph 4 of Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement.

In order to afford US Forces' personnel the opportunity for graduate-level instruction in the fields of education and business, the Government of the United States of America proposes to the Government of the Federal Republic of Germany that an Administrative Agreement under paragraph 4, Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement be concluded which shall have the following text:

1. The "University of Phoenix," which provides educational opportunities for members of the force and civilian component as well as their dependents, through traditional classroom as well as internet instruction, will be accorded the same treatment as the organizations listed in paragraph 3 of the section in the Protocol of Signature referring to Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement. The addition of these educational programs, initiated at the request of United States Forces' personnel, has contributed to meeting the objectives of an all-volunteer military force and military professionalism. Educational institutions already receiving treatment as the organizations listed in paragraph 3 of the section in the Protocol of Signature referring to Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement are unable to offer the mentioned programs in their curricula in terms which would be the best overall and most advantageous to the United States Government.

2. The organization specified in this note is necessary to meet the military requirements of the United States Forces stationed in the Federal Republic of Germany. With respect to the above-described programs, the "University of Phoenix" operates under the general direction and supervision of the force.

3. Subject to paragraph 6 of Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement, employees exclusively in the service of the "University of Phoenix" in connection with the above-described programs shall be deemed to be, and treated as, members of the civilian component, and the dependents of such employees shall be deemed to be, and treated as, dependents of such members.

4. The "University of Phoenix" shall not be considered to be an integral part of the force within the meaning of paragraph 7, Article 41 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement, and for the purposes of the settlement of damage claims shall not enjoy exemption from German jurisdiction. Vehicles operated by the "University of Phoenix" shall be deemed to be service vehicles within the meaning of subparagraph (c) to paragraph 2 and paragraph 11, Article XI and paragraph 4, Article XIII of the NATO Status of Forces Agreement.

5. The Embassy will inform the Auswärtiges Amt of the location in the Federal Republic of Germany of the offices of the "University of Phoenix" as well as of the identity of those persons employed by that establishment.

6. The Administrative Agreement shall enter into force on the date of the reply note confirming agreement from the Auswärtiges Amt.

If the Government of the Federal Republic of Germany agrees to the proposals listed under numbers 1-6, the Embassy proposes that this Note and a Note confirming the Agreement of the Federal Republic thereto shall constitute an Administrative Agreement within the meaning of paragraph 4 of Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement between the Government of the United States of America and the Government of the Federal Republic of Germany. This Arrangement shall be concluded in the English and German languages, both texts being equally authentic.

The Embassy of the United States of America avails itself of this opportunity to renew to the Auswärtiges Amt the assurances of its highest consideration.

Embassy of the United States of America,

Berlin, November 16, 2007

EMBASSY OF THE UNITED STATES OF AMERICA
BERLIN

Auswärtiges Amt

Geschäftszeichen (bitte bei Antwort angeben): 503-554.60/1 USA

Note Verbale

The Federal Foreign Office presents its compliments to the Embassy of the United States of America and has the honor to confirm receipt of its Note Verbale No. 1795 of 16 November 2007 which reads as follows:

"The Embassy of the United States of America presents its compliments to the Auswärtiges Amt of the Federal Republic of Germany and has the honor to refer to the following proposal with reference to paragraph 4 of Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement.

In order to afford US Forces' personnel the opportunity for graduate-level instruction in the fields of education and business, the Government of the United States of America proposes to the Government of the Federal Republic of Germany that an Administrative Agreement under paragraph 4, Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement be concluded which shall have the following text:

1. The "University of Phoenix," which provides educational opportunities for members of the force and civilian component as well as their dependents, through traditional classroom as well as internet instruction, will be accorded the same treatment as the organizations listed in paragraph 3 of the section in the Protocol of Signature referring to Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement.

The Embassy
of the United States of America

Berlin

The addition of these educational programs, initiated at the request of United States Forces' personnel, has contributed to meeting the objectives of an all-volunteer military force and military professionalism. Educational institutions already receiving treatment as the organizations listed in paragraph 3 of the section in the Protocol of Signature referring to Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement are unable to offer the mentioned programs in their curricula in terms which would be the best overall and most advantageous to the United States Government.

2. The organization specified in this note is necessary to meet the military requirements of the United States Forces stationed in the Federal Republic of Germany. With respect to the above-described programs, the "University of Phoenix" operates under the general direction and supervision of the force.

3. Subject to paragraph 6 of Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement, employees exclusively in the service of the "University of Phoenix" in connection with the above-described programs shall be deemed to be, and treated as, members of the civilian component, and the dependents of such employees shall be deemed to be, and treated as, dependents of such members.

4. The "University of Phoenix" shall not be considered to be an integral part of the force within the meaning of paragraph 7, Article 41 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement, and for the purposes of the settlement of damage claims shall not enjoy exemption from German jurisdiction. Vehicles operated by the "University of Phoenix" shall be deemed to be service vehicles within the meaning of subparagraph (c) to paragraph 2 and paragraph 11, Article XI and paragraph 4, Article XIII of the NATO Status of Forces Agreement.

5. The Embassy will inform the Auswärtiges Amt of the location in the Federal Republic of Germany of the offices of the "University of Phoenix" as well as of the identity of those persons employed by that establishment.

6. The Administrative Agreement shall enter into force on the date of the reply note confirming agreement from the Auswärtiges Amt.

If the Government of the Federal Republic of Germany agrees to the proposals listed under numbers 1-6, the Embassy proposes that this Note and a Note confirming the Agreement of the Federal Republic thereto shall constitute an Administrative Agreement within the meaning of paragraph 4 of Article 71 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement between the Government of the United States of America and the Government of the Federal Republic of Germany. This Arrangement shall be concluded in the English and German languages, both texts being equally authentic.

The Embassy of the United States of America avails itself of this opportunity to renew to the Auswärtiges Amt the assurances of its highest consideration."

The Federal Foreign Office has the honor to inform the Embassy of the United States of America that the Government of the Federal Republic of Germany agrees to the proposals submitted by the Government of the United States of America. Thus the Note Verbale of the Embassy of the United States of America No. 1795 of 16 November 2007 and this Note in reply thereto shall constitute an Arrangement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the United States of America within the meaning of Article 71 paragraph (4) of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement, which shall enter into force on 6 December 2007 and the German and English versions of which shall be equally authentic.

The Federal Foreign Office avails itself of this opportunity to renew to the Embassy of the United States of America the assurance of its high consideration.

Berlin, 6 December 2007

L.S.